

■ Lesermeinung

Ohne Plan und Konzept

Betr.: Artikel „Rat legt Vollstopp ein, Gesamtkonzept abgelehnt“ vom 19. Dezember

Es ist beschämend zu verfolgen, wie in der Debatte um die Verkehrssituation in Lörrach im Gemeinderat und in der Verwaltung seit langem „herumgeeiert“ wird. Fakt ist doch, dass es bisher kein Gesamtverkehrskonzept gibt, obschon darüber seit Jahren debattiert wird, während die Stadt genauso lange im täglichen Autoverkehr fast erstickt.

Von Lobbyisten geprägte Einzelmaßnahmen wie Fahrradstraßen lösen in keinsten Weise die bestehenden Verkehrsprobleme. Der Verkehr wird dadurch nur noch mehr auf wenige Straßen verdichtet, ohne dass es zu einer wirklichen Entlastung kommt. Eine Gesamtlösung unter Einbindung ALLER Verkehrsmittel können nur Fachleute mit einem Gesamtverkehrskonzept erarbeiten. Nun endlich wollte die Stadtverwaltung nach Erörterung im Ausschuss für Umwelt und Technik im Gemeinderat die Beauftragung externer Fachbüros mit der Erarbeitung von Studien zu einer Verkehrs- und Mobilitätskonzeption sowie einer Weiterführung der Tram nach Lörrach beschließen lassen. Doch ein Großteil der Gemeinderäte stimmte dem Vorschlag der Verwaltung nicht zu.

Fragt man sich natürlich, warum? Fürchtet man etwa die Ergebnisse und Empfehlungen der Studien? Oder will man einfach gar nichts ändern an der derzeitigen Verkehrssituation? „Es wird sich schon irgendwie selbst regeln.“

Dies wäre nicht nur beschämend, sondern geradezu sträflich im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Stadt, das Wohl der Bevölkerung und den Klimaschutz. Eine Chance wurde für weitere Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, vertan.

Jürgen Fessmann
Lörrach